

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das schwere Erdbeben in Chile am 27. Februar sowie diverse heftige Nachbeben haben große Schäden angerichtet, und es wird Jahre dauern, diese zu beheben. Verständlicherweise konzentrieren sich die aktuellen Bemühungen um Linderung des Leides auf die Bedürfnisse der Bevölkerung.

Nichtsdestotrotz gibt es da auch noch die Tiere, die versorgt werden müssen. Eine wichtige Anlaufstelle ist die Kleintierklinik der Tiermedizinischen Fakultät der Universität von Concepción, einer der am schwersten betroffenen Städte. Leider hat die Klinik keine eigene Apotheke (so etwas wie die Tierärztliche Hausapotheke gibt es hier nicht, man schreibt Rezepte für die Medikamente und hat eigenen Vorrat nur für wenige Tage). Durch die Plünderung im Nachgang des Bebens sind sämtliche Apotheken leer gefegt, und es wird Monate dauern, bis der Nachschub auch für die Tiermedizin wieder gesichert ist.

Bereits jetzt muss die Klinik Hilfesuchende Tierbesitzer abweisen, denn es fehlt an Handschuhen, Naht- und Verbandsmaterial sowie an Medikamenten zur Versorgung von Wundinfektionen, Magen-Darm-Infektionen, Infektionen der Atemwege und von Herz-Kreislaufproblemen.

(Anmerkung): Derzeit bitte nur Sachspenden ohne Medikamente versenden.

Um hier wirkungsvoll zu helfen, bedarf es keiner großen Aktion. Wenn auch nur jeder zehnte Tierarzt, jede zehnte Tierärztin in Deutschland ein Päckchen mit den genannten Bedarfsgütern schicken würde, wäre dies mehr als willkommen und könnte dazu beitragen, großes Leid zu mildern.

Ich bitte Sie deshalb herzlich um Ihre Unterstützung.

Die Päckchen sollten per **Luftpost** geschickt werden und mit dem Wort „**Donación**“ (**Spende**) gekennzeichnet werden, da der inländische Flugbetrieb für Hilfsgüter funktioniert.

Die Adresse der Klinik lautet:

Clínica Veterinaria de la Universidad de Concepción,

Victoria 495, Casilla 160-C, Correo 3,

Concepción, Chile.

Vielen Dank für ihre Solidarität mit den chilenischen Kolleginnen und Kollegen.

Ellen Stähr

Concepción (Chile)